



PRESSEMITTEILUNG

Osnabrück, 31. März 2016

Bildungssteuerung im Landkreis Gifhorn soll verbessert werden

Transferagentur unterstützt den Landkreis beim Aufbau von Strukturen und Prozessen

Osnabrück/Gifhorn. Bildung und Kultur sind wichtige Themen im Landkreis Gifhorn. Sie werden auch im Entwurf des neuen Kreisentwicklungskonzeptes beschrieben. Es soll ein hochwertiges Bildungsangebot für alle hier lebenden Menschen gesichert werden. Wie die aktuellen Strukturen und Abläufe mit dem Blick auf eine kommunale Bildungslandschaft optimiert werden können, möchte der Landkreis mit Unterstützung der Transferagentur Niedersachsen herausfinden. Eine entsprechende Vereinbarung unterzeichneten Landrat Dr. Andreas Ebel und Dr. Marco Schmidt, Projektleiter der Agentur, am 31. März 2016 in Gifhorn.

Ziel ist es, gemeinsam mit der Transferagentur Niedersachsen Strukturen zu analysieren, Prozesse zu beleuchten und Ansätze zu erarbeiten, wie Bildungsangelegenheiten besser gesteuert werden können und Daten als Grundlage in Entscheidungen einfließen.

Ansässige Betriebe und Bildungseinrichtungen eröffnen vor allem auch berufliche Perspektiven. Die Möglichkeiten für junge Menschen nach dem Schulabschluss sind vielfältig, die Angebote sollen jedoch besser aufeinander abgestimmt werden. „Wenn Leute hier die nötigen Bildungsangebote finden, bleiben sie im Landkreis“, beschreibt Landrat Dr. Ebel seine Erwartungen an die Zusammenarbeit. Das gelte für Einheimische aller Generationen ebenso wie für neu zugezogene Flüchtlinge.

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**



**Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement**

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Trägerverein Transferagentur
Kommunales Bildungsmanagement
Niedersachsen e.V.
Am Schölerberg 1 | 49082 Osnabrück
Eingetragen im Vereinsregister
beim Amtsgericht Osnabrück
unter VR 201181

VORSTAND:
1. Vorsitzender:
Dr. Michael Lübbersmann
2. Vorsitzender:
Heiner Hoffmeister
GESCHÄFTSFÜHRUNG:
Michael Fedler

Im Rahmen der Vereinbarung wird der Fachbereich Schule des Landkreises Gifhorn mit Unterstützung der Transferagentur zunächst eine Analyse der aktuellen Strukturen und Bedarf vornehmen. Vorhandene Ansätze und Strukturen sollen ermittelt und im Rahmen eines Bildungsmanagements gemeinsam mit der Transferagentur weiterentwickelt werden. Dieses wird die Entwicklungen im Landkreis Gifhorn nachhaltig beeinflussen.

Die Transferagentur Niedersachsen begleitet die Kommunen bei der Etablierung von Instrumenten und Modellen des Bildungsmanagements: „Basierend auf dem Wissensaustausch zwischen Kommunen, Bildungsregionen, Akteuren der Zivilgesellschaft, Stiftungen und weiteren Expertinnen und Experten liegt unsere Aufgabe darin, gute Beispiele und Erfahrungen aus der kommunalen Praxis zu ermitteln und diese auf die Bedarfe einer einzelnen Kommune individuell anzupassen“, erläutert Projektleiter Dr. Marco Schmidt. „Wir freuen uns, diese spannende Aufgabe jetzt gemeinsam mit dem Landkreis Gifhorn umzusetzen.“

Ein erster Focus wird die Schnittstelle Übergang Schule/Beruf sein. Aus den in der Ist-Stand-Analyse entwickelten Bedarfen werden für den Landkreis Gifhorn individuelle Modelllösungen entwickelt.

Bildunterschrift:

Bei der Unterzeichnung (vorne von links): Erste Kreisrätin Evelin Wißmann, Landrat Dr. Andreas Ebel und Dr. Marco Schmidt (Projektleiter der Transferagentur).

Anwesend waren (hinten von links): Karsten Kreuzberg (Leitung Fachbereich 6 - Schule) und Dr. Friederike Meyer zu Schwabedissen (Transfermanagerin).

Bild: Landkreis Gifhorn

PRESSE-KONTAKT:

Stefanie Meier-Pohlmann

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0541 / 99 97 26-07

E-Mail: stefanie.meier-pohlmann@transferagentur-niedersachsen.de

Weitere Informationen zur Transferagentur finden Sie auf unserer Website:

www.transferagentur-niedersachsen.de